

# CS 901 D25

BETRIEBSANLEITUNG

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



**NORTON**

SAINT-GOBAIN

**clipper**





Der unterzeichnende Hersteller:

**SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.**  
**190, BD. J. F. KENNEDY**  
**L-4930 BASCHARAGE**

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

«Fugenschneider»: **CS 901 D25**

Artikelnummer: **70184632648**

den Anforderungen folgender Richtlinien:

- „**MASCHINENRICHTLINIE**“ **2006/42/EG**
- „**GERÄUSCHEMISSIONEN**“ **2000/14/EG**

sowie folgender europäischer Norm entspricht:

- **EN 13862 – Fugenschneider – Sicherheit**

Gültig für die Maschinen ab der Seriennummer:

450XXXXXXX

Aufbewahrungsort der technischen Dokumente:

Saint-Gobain Abrasives 190, Bd. J. F. Kennedy 4930 BASCHARAGE, LUXEMBOURG

Diese Konformitätserklärung erlischt bei Umbau oder Änderung des Produkts ohne unsere vorherige Zustimmung.

Bascharage, 02.03.2023.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Chianese', is written over a light blue scribble.

François Chianese, Generalbevollmächtigter und verantwortlich für die technischen Unterlagen.

Bascharage, Luxemburg



# CS 901 BETRIEBSANLEITUNG

<b><u>1</u></b>	<b><u>GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE</u></b>	<b><u>6</u></b>
1.1	<i>Symbole</i>	6
1.2	<i>Typenschild</i>	8
1.3	<i>Sicherheitshinweise für bestimmte Betriebsphasen</i>	8
1.4	<i>Umweltschutz</i>	9
<b><u>2</u></b>	<b><u>MASCHINENBESCHREIBUNG</u></b>	<b><u>10</u></b>
2.1	<i>Kurzbeschreibung</i>	10
2.2	<i>Übersicht über die Baugruppen</i>	10
2.3	<i>Technische Daten</i>	13
2.4	<i>Angaben zu Vibrationsemissionen</i>	14
2.5	<i>Angaben zu Geräuschemissionen</i>	15
<b><u>3</u></b>	<b><u>MONTAGE UND INBETRIEBNAHME</u></b>	<b><u>16</u></b>
3.1	<i>Bedienposition einstellen</i>	16
3.2	<i>Absenkgeschwindigkeit einstellen</i>	16
3.3	<i>Betanken mit Kraftstoff</i>	17
3.4	<i>Werkzeugmontage</i>	17
3.5	<i>Wechsel von Rechts-/ auf Linksschnitt</i>	19
3.6	<i>Blattaufnahme erweitern</i>	19
3.7	<i>Kühlsystem</i>	20
3.8	<i>Einschalten und abstellen der Maschine</i>	21
<b><u>4</u></b>	<b><u>BETRIEB DER MASCHINE</u></b>	<b><u>22</u></b>
4.1	<i>Aufstellung</i>	22
4.2	<i>Schneidverfahren</i>	22
4.3	<i>Schneiden mit aufgeklappter Sägeblatt Schutzhaube</i>	24
4.4	<i>Vorspur einstellen</i>	24
<b><u>5</u></b>	<b><u>TRANSPORT UND LAGERUNG</u></b>	<b><u>25</u></b>
5.1	<i>Umsetzen des Fugenschneiders</i>	25
5.2	<i>Transportstellung</i>	26
5.3	<i>Versetzen mit dem Kran</i>	27
5.4	<i>Befestigung für Transport</i>	28
5.5	<i>Lagerbedingungen</i>	28
5.6	<i>Entsorgung</i>	28
<b><u>6</u></b>	<b><u>WARTUNG, PFLEGE UND INSPEKTION</u></b>	<b><u>29</u></b>
6.1	<i>Wartung der Maschine</i>	29
6.2	<i>Wartung des Motors</i>	34
<b><u>7</u></b>	<b><u>STÖRUNGEN - URSACHEN UND REPARATUR</u></b>	<b><u>36</u></b>
7.1	<i>Verhalten bei einer Störung</i>	36
7.2	<i>Warnleuchten</i>	36
7.3	<i>Anleitung zur Fehlersuche und Abhilfe</i>	37
7.4	<i>Schaltplan</i>	38
7.5	<i>Kundendienst</i>	41
7.6	<i>Ersatzteile</i>	42

# 1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Der CS 901 ist ausschließlich zum Schneiden von Böden aus Asphalt, Frischbeton und ausgehärtetem Beton (auch Stahlbeton) sowie Industriezement hauptsächlich vor Ort, auf der Baustelle, bestimmt. Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung entgegen den Hinweisen des Herstellers gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorschriften.

## 1.1 Symbole

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind durch Symbole auf der Maschine dargestellt. Folgende Symbole befinden sich auf der Maschine. Die Bedeutung der Symbole ist im Folgenden erklärt:



Betriebsanleitung lesen



Gehörschutz tragen



Schutzbrille tragen



Handschuhe tragen



Schutzhelm tragen



Staubschutzmaske tragen



Geeignete Arbeitskleidung tragen



Anschlagpunkte für Krantransport



Vor Arbeiten am Gerät den Zündschlüssel abziehen



Schnittgefahr am rotierenden Werkzeug



Kein Umsetzen der Maschine bei sich drehendem Werkzeug



Hochentzündliche Kraftstoffdämpfe



Quetschgefahr durch unbeabsichtigte Bewegung



Gefahr durch herausgeschleuderte Teile



Gefahr durch schwebende Lasten



Heiße Oberflächen.  
Berührungen können zu  
Verbrennungen führen



Erstickengefahr durch giftige  
Abgase



Gefahr durch Batteriesäure



Explosionsgefahr



Einzugsgefahr durch offenen  
Riemenantrieb



Gefahr von Schnittverletzungen  
und Amputation durch  
rotierende Schneidwerkzeuge



Kein Einsatz von  
Hochdruckreinigern



Keine die Nutzung durch  
Unbefugte



Rauchverbot



Gesundheitsschädigende  
Inhaltsstoffe: Quarzfeinstaub



Keine Wartungstätigkeiten bei  
laufendem Motor



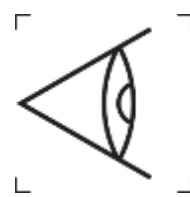
Anweisung zur  
Schadensvermeidung



Zurripunkt für den  
Fahrzeugtransport



Schalleistungspegel der  
Maschine



Sichtkontrolle

## 1.2 Typenschild

Das auf der Maschine angebrachte Typenschild enthält folgende wichtige Daten:



## 1.3 Sicherheitshinweise für bestimmte Betriebsphasen

### Vor Beginn der Arbeiten

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens, die notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich und Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Diamantscheibe korrekt befestigt ist.
- Demontieren Sie sofort beschädigte oder verschlissene Sägeblätter, da sie bei der Rotation eine Unfallgefahr darstellen.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vorschriftsmäßig geschlossenem Blattschutz.
- Verwenden Sie nur NORTON–Diamantsägeblätter. Die Verwendung anderer Werkzeuge kann die Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Die richtige Auswahl der Diamantsägeblätter für die jeweilige Anwendung ist anhand der Dokumentation zu treffen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß den angegebenen Prozessen in der Augenschutzverordnung 2(2), Teil 1, Nr. 8 von 1974 eine Schutzbrille BS2092 sowie sonstige

Sicherheitsausrüstung gemäß den abgebildeten Symbolen und beim Trocken-Schneiden zusätzlich eine Staubschutzmaske zu tragen sind.

- Lassen Sie die Maschine aus Sicherheitsgründen niemals unbeaufsichtigt, ungesichert oder entriegelt.

#### **Wenn der Motor läuft**

- Bewegen Sie die Maschine nicht, solange sich das Sägeblatt im Leerlauf befindet.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vorschriftsmäßig geschlossenem Blattschutz.
- Das Sägeblatt muss beim Schneiden stets ausreichend mit Kühlwasser besprüht werden.

#### **Maschinen mit Benzinmotor**

- Verwenden Sie stets den empfohlenen Kraftstoff.
- In geschlossenen Räumen sollten die Abgase abgesaugt werden, und es ist darauf zu achten, dass der Einsatzort ausreichend belüftet wird.
- Maschinen mit Benzin- oder Dieselmotor, die zwangsläufig giftige Abgase ausstoßen, dürfen nicht an Orten eingesetzt werden, die gemäß dem Arbeitsschutzgesetz von 1974 oder nach Ansicht der Gewerbeaufsicht oder des Sicherheitsbeauftragten unzulässig sind.
- Kraftstoff ist leicht entzündbar. Vor dem Befüllen des Tanks muss der Motor abgestellt werden. Alle offenen Flammen sind zu löschen und Rauchen ist verboten. Es ist darauf zu achten, dass kein Benzin auf die Motorteile tropft. Verschütteter Kraftstoff muss aufgewischt werden.

#### **1.4 Umweltschutz**

Verpackungsmaterial, Reinigungsmittel, verbrauchte oder restliche Betriebsstoffe sowie ausgepackte Verschleißteile wie Antriebsriemen oder Motoröle müssen entsprechend den am Einsatzort geltenden Vorschriften zum Umweltschutz dem Recycling zugeführt werden.

## 2 MASCHINENBESCHREIBUNG

Alle Änderungen an der Maschine, die ihre ursprünglichen Eigenschaften verändern, dürfen nur von Saint - Gobain Abrasives S.A. durchgeführt werden, damit die Maschine den gültigen Sicherheitsnormen entspricht. Saint - Gobain Abrasives S.A. behält sich das Recht vor, Änderungen an der Maschine vorzunehmen.

### 2.1 Kurzbeschreibung

Der **Fugenschneider CS 901** ist beim Schneiden von Rohr- und Kabelgräben und bei Reparaturarbeiten im Asphalt und Beton beim Nassschnitt einsetzbar.

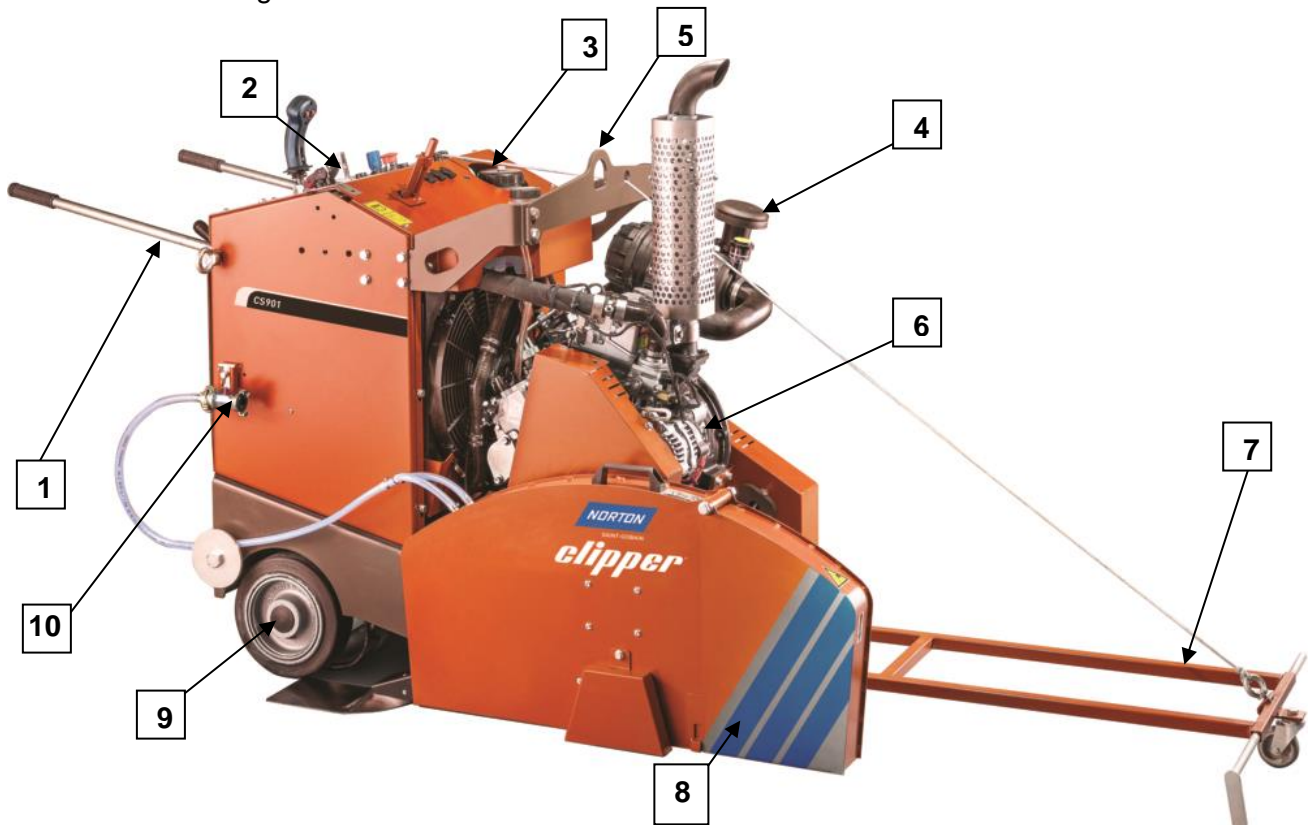
Der **CS 901** ist mit Werkstoffen hergestellt, deren Qualität und Robustheit Standhaltung und minimale Wartung gewährleisten. Der Fugenschneider ermöglicht durch seinen extrem niedrigen Schwerpunkt und die verstellbare Hinterachse ein präzises und gerades Sägen.

Die Sägeblattaushebung bzw. -absenkung, gewährleistet durch eine elektrohydraulische Steuerung, sowie die höhenverstellbaren Handgriffe machen es zu einer sehr ergonomischen Maschine.

Spezielle Blätter für Asphalt, Frisch- und Altbeton (auch mit Stahlarmierung) sind bei Saint - Gobain Abrasives S.A. verfügbar.

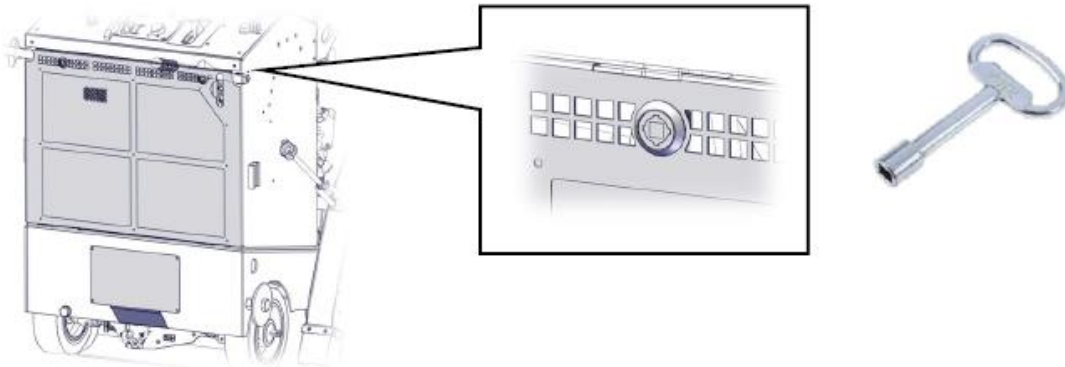
### 2.2 Übersicht über die Baugruppen

#### 2.2.1 Bezeichnung der Maschinenteile

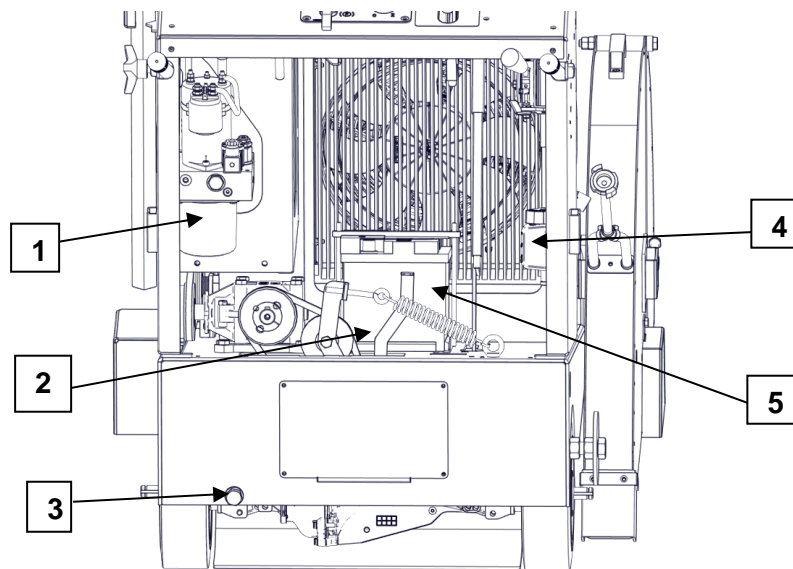


Pos.1	Lenkstangen	Pos.6	Motor
Pos.2	Steuerkonsole	Pos.7	Peilstab
Pos.3	Diesel Tank	Pos.8	Sägeblatt-Schutzhaube
Pos.4	Luftfilter	Pos.9	Antriebsachse (Hydrostat)
Pos.5	Anhängepunkt für den Kran Schaltgetriebe	Pos.10	Wasseranschluss mit Kugelhahn

2.2.2 Rückseite und Innenraum



Rückwand oben mit 4-Kant Schlüssel entriegeln und nach hinten Kippen.

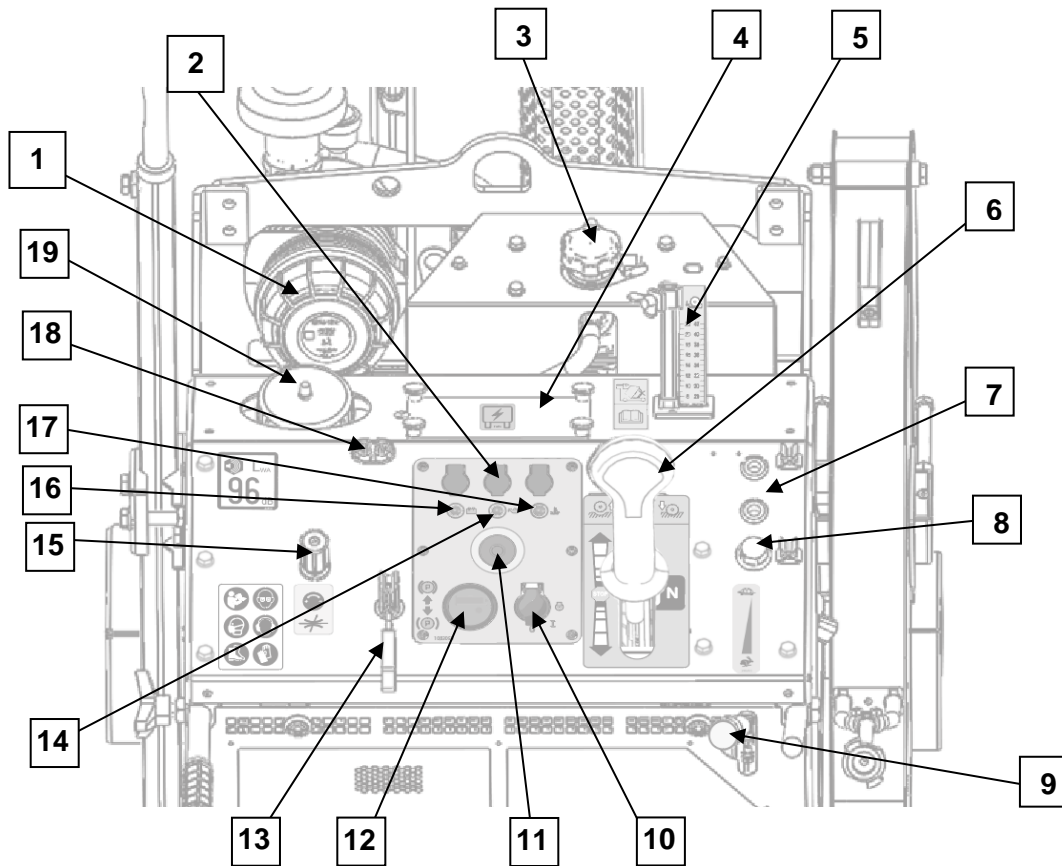


Pos.1	Pumpe und Ausgleichsbehälter für Hydraulikaggregat für Sägeblattaushub (HV68)	Pos.4	Ausgleichsbehälter Hydrostatik-Getriebeöl (20W50)
Pos.2	Wahlhebel Antrieb/Freilauf	Pos.5	Batterie
Pos.3	Stellschraube für Parallelität		

Der korrekte Hydraulikölstand kann nur bei komplett abgesenkter Maschine abgelesen werden.

2.2.3 Bedienpult

+



Pos.1	Kraftstofftank	Pos.11	Not-Aus
Pos.2	Stromanschluss DC 12V (max 10A)	Pos.12	Betriebsstundenzähler
Pos.3	Motor Kühlwassereinfüllstutzen	Pos.13	Parkbremse
Pos.4	Sicherungsfach	Pos.14	Warnleuchte Öldruck
Pos.5	Schnitttiefenanzeige	Pos.15	Drossel für Absenkgeschwindigkeit
Pos.6	Kombi-Stellhebel Vorschub und Hubschere	Pos.16	Warnleuchte Lichtmaschine
Pos.7	Bordwerkzeug	Pos.17	Warnleuchte Wassertemperatur
Pos.8	Abziehwerkzeug	Pos.18	Klemmblock für Peilstabseil
Pos.9	Motor Drehzahl-Steller	Pos.19	Tankdeckel Diesel
Pos.10	Zündschloss		

Not-Aus Pilztaster ist eine Not-Halt Einrichtung und darf nicht als Ausschalter verwendet werden. Zum Abschalten der Maschine den Zündschlüssel verwendet.

### 2.3 Technische Daten

Motor	3-Zylinder PERKIN 25HP (18,4kW) EU Stage V / EPA Tier 4 final
Kraftstoff	Diesel ULSD
Öl	SAE 10W-40 empfohlen Verwendet werden darf nur vom Hersteller freigegebenes Motoröl API CK4, ACEA E9 oder EFC-3 oder besser.
Anlasser	Elektrisch
Cooling	Wasserkühlung Perkins ELC erlaubt 6000 Betriebsstunden (3 Jahre)
Vorauszahlung	Automatisch
Sägeblattaushebung bzw. -absenkung	Electrohydraulic
Max. Blattdurchmesser	900 mm
Blattaufnahme	25,4 mm
Max. Schnitttiefe mm	365 mm
Flanschdurchmesser	150 mm
Drehzahl der Schneidwelle	1490 min <sup>-1</sup>
Diesel Tank	20 ltrs
Maße (Länge x Breite x Höhe)	1300 x 850 x 1350 mm
Gewicht	458 kg
Schalldruckpegel	92 dB (A) (ISO EN 11201)
Schalleistungspegel	96 dB (A) (ISO EN 3744)
Vibrationsemissionen	2.5 m/s <sup>2</sup> (EN 12096)

## 2.4 Angaben zu Vibrationsemissionen

Vibrationsemissionen gemäß **EN 12096**

Maschine Model / Code	Gemessene Vibrationsemissionen m/s <sup>2</sup>	Messunsicherheit K m/s <sup>2</sup>	Verwendetes Werkzeug Modell / Code
<b>CS 901 D25 70184632648</b>	2.5	0.5	Maximum saw blade diameter Ø1000

- Werte, die gemäß dem Verfahren in Anhang F der Norm **EN 13862** ermittelt wurden.
- Die Messungen wurden an neuen Maschinen durchgeführt. Die tatsächliche Werte auf der Baustelle können unter Einsatzbedingungen in Abhängigkeit von folgenden Faktoren abweichen:
  - Bearbeitetes Material
  - Schnitttiefe
  - Verschleiß der Maschine
  - Mangelhafte Wartung
  - Für die Anwendung ungeeignetes Werkzeug
  - Abnutzung des Werkzeugs
  - Unerfahrener Bediener
  - Usw...
- Die Dauer der Vibrationseinwirkung hängt auch von der Arbeitsleistung ab (verbunden mit der Eignung von Maschine/Werkzeug/bearbeitetes Material/Bediener).
- Bei der Risikobewertung auf Grundlage der Vibrationen, denen Hände und Arme ausgesetzt sind, ist ebenfalls die effektive Nutzungszeit der Maschine unter Vollast über den gesamten Arbeitstag verteilt zu berücksichtigen. Es wird häufig festgestellt, dass sich die effektive Nutzungszeit unter Einbeziehung sämtlicher Stillstandszeiten (Pausen, Wasserbeschaffung, Arbeitsvorbereitung, Versetzen der Maschine, Rüstzeiten...) auf 50 % der Gesamtarbeitszeit beschränkt.

## 2.5 Angaben zu Geräuschemissionen

Geräuschemissionen gemäß **EN ISO 11201** und **NF EN ISO 3744**.

Maschine Modell/Code	Schalldruckpegel $L_{\text{Peq}}$ EN ISO 11201	Messunsicherheit K (Schalldruckpegel $L_{\text{Peq}}$ EN ISO 11201)	Schalleistungspegel $L_{\text{Weq}}$ NF EN ISO 3744	Messunsicherheit K (Schalleistungspegel $L_{\text{Weq}}$ NF EN ISO 3744)
<b>CS 901 D25 70184632648</b>	92 dB(A)	2.5 dB(A)	96 dB(A)	4 dB(A)

- Werte, die gemäß dem Verfahren in der Norm **EN 13862** ermittelt wurden.
- Die Messungen wurden an neuen Maschinen durchgeführt. Die tatsächlichen Werte auf der Baustelle können unter Einsatzbedingungen in Abhängigkeit von folgenden Faktoren abweichen:
  - Verschleiß der Maschine
  - Mangelhafte Wartung
  - Für die Anwendung ungeeignetes Werkzeug
  - Werkzeug in schlechtem Zustand
  - Unerfahrener Bediener
  - Usw....
- Die Messwerte beziehen sich auf einen Bediener in normaler, wie in der Anleitung beschriebener, Arbeitsposition.

### 3 MONTAGE UND INBETRIEBNAHME

Um ausreichend Schutz während des Versand und Transport zu gewährleisten, wurden die Maschine und deren Komponenten sorgfältig verpackt. Bei Erhalt der Maschine sollte die Maschine auf Beschädigungen geprüft werden. Die Verpackung des Gerätes besteht aus recyclingfähigen Materialien. Geben Sie diese sortenrein in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter, damit sie der Wiederverwertung zugeführt werden können.

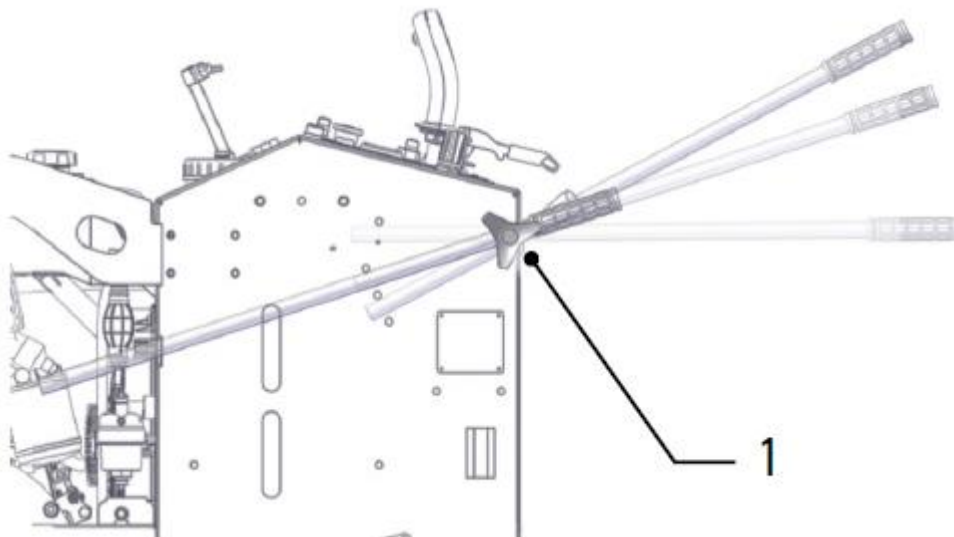
Im Fall einer Beschädigung darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden. Auch beschädigte Kabel und Steckverbindungen stellen ein Sicherheitsrisiko dar und dürfen nicht verwendet werden. Informieren Sie den in diesem Fall die Herstellerfirma.

Wird die Maschine nach dem Auspacken nicht unmittelbar in Betrieb genommen, muss diese vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt werden.

#### 3.1 Bedienposition einstellen

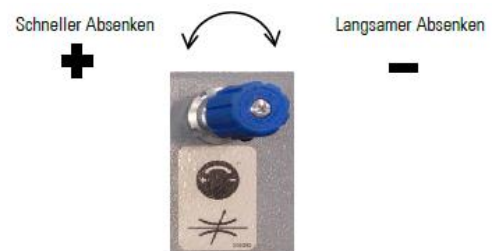
Die Lenkstangen vor Arbeitsbeginn auf eine für den Bediener geeignete Höhe einstellen.

- Sicherungsschraube (Pos. 1) lösen und Stange herausziehen.
- Lenkstangen in gewünschter Position einschieben und mit Sicherungsschraube fixieren.



#### 3.2 Absenkgeschwindigkeit einstellen

Das Ventil sollte zunächst ganz geschlossen werden. Dann schrittweise langsam öffnen und dabei durch Versuch die passende Stellung für eine geeignete Absenkgeschwindigkeit finden.

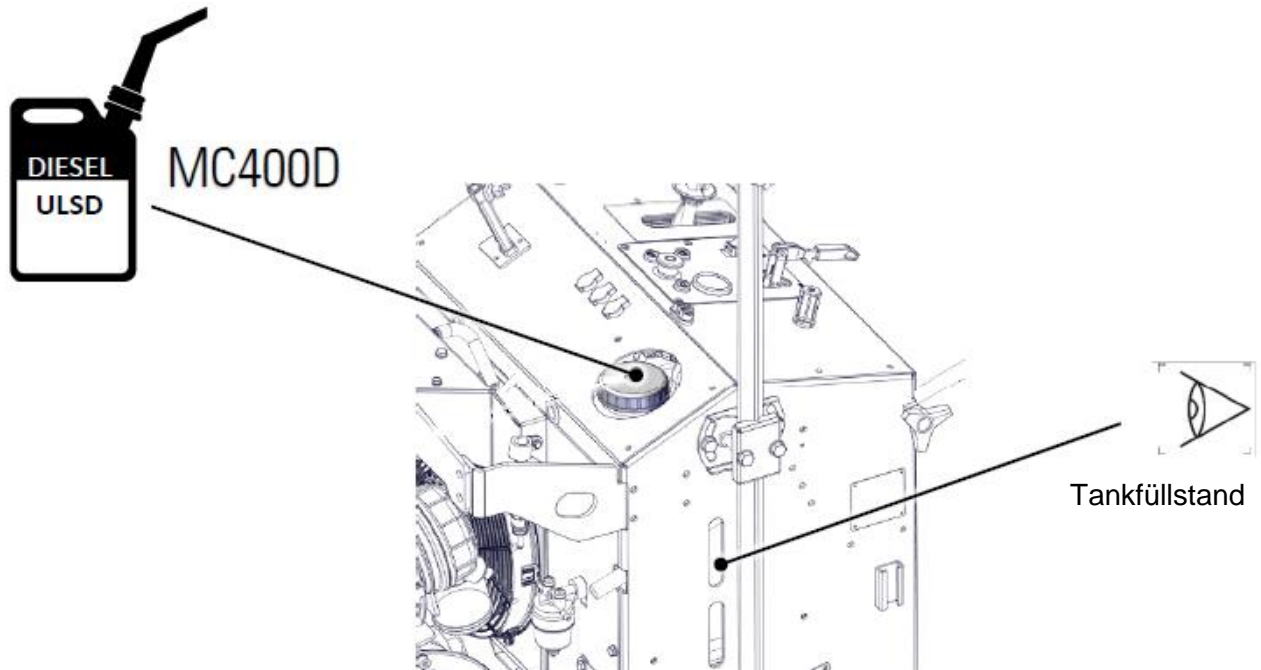


#### **WARNUNG:**

#### **Gefährdung durch zu schnelles Absenken des Sägeblatts**

Das Sägeblatt kann beschädigt werden, wenn es zu schnell abgesenkt wird. Segmente können ausbrechen und Teile umherfliegen.

### 3.3 *Betanken mit Kraftstoff*



Um Kraftstoff zu füllen:

- Motor stoppen, Parkbremse aktivieren und Zündschlüssel abziehen
- Deckel am Kraftstoffmotor reinigen, dann öffnen
- Korrekten Kraftstoff über sauberes Füllrohr oder Trichter einfüllen
- Nichts verschütten, nicht überfüllen.
- Deckel sicher schließen.

Der Füllstand kann über die Langlöcher auf der linken Rahmenseite abgelesen werden.

Mit der Handpumpe kann Treibstoff aus dem Tank bis zur Kraftstoffpumpe gefördert werden. Dies kann nach längerer Standzeit erforderlich sein.

### 3.4 *Werkzeugmontage*

Es sind ausschließlich NORTON-Sägeblätter mit einem maximalen Durchmesser von 900 mm zu verwenden.

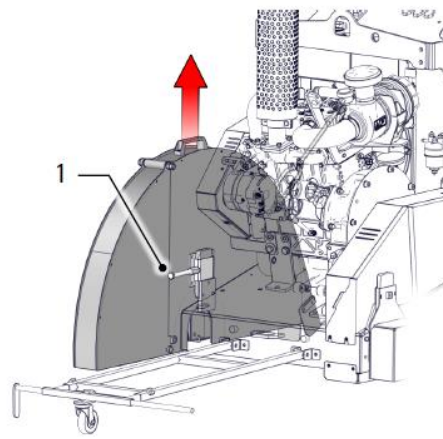
Vergewissern Sie sich vor dem Einbau der Scheibe, dass sie in gutem Zustand ist (alle Segmente vorhanden, keine Verformung der Scheibe, keine sichtbare Beschädigung der Scheibe...).

Alle eingesetzten Werkzeuge müssen hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit auf die maximale Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein.

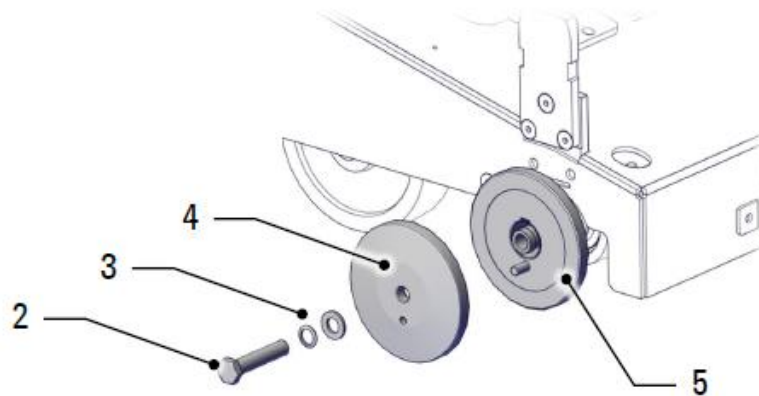
Vor dem Aufspannen eines neuen Sägeblatts die Maschine ausschalten.

Bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

- Fugenschneider ausreichend anheben Bremse aktivieren Zündschlüssel abziehen.
- Schraube (Pos. 1) an der Rückseite der Sägeblatt-Schutzhaube lösen
- Schutzhaube über den Handgriff nach oben abnehmen



- Flanschschrauben (Pos. 2) und Scheiben (Pos. 3) mit dem Bordwerkzeug entfernen
- Die Druckscheibe (Pos. 4) entnehmen
- Sägeblatt am Flansch (Pos. 5) einsetzen
- Druckscheibe aufsetzen und die Flanschschraube anziehen
- Sägeblatt-Schutzhaube aufstecken und mit der Schraube (Pos. 1) sichern



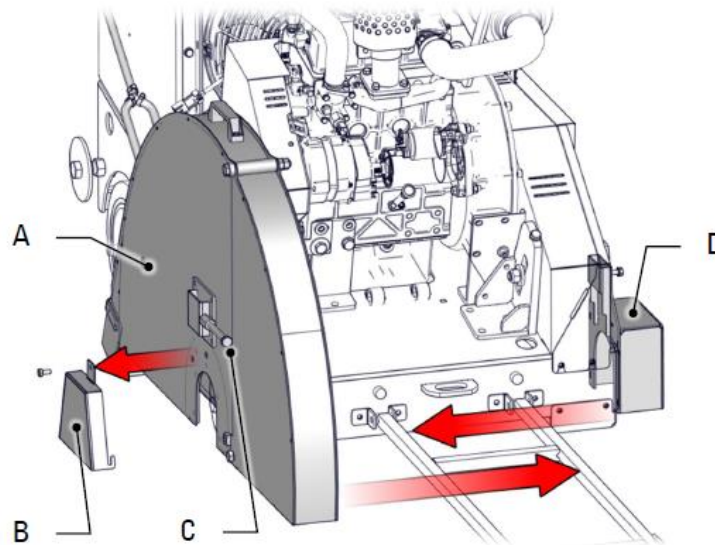
**ACHTUNG:** Die Blattaufnahme muss genau dem Durchmesser der Schneidwelle entsprechen. Eine gerissene oder beschädigte Blattaufnahme stellt eine Gefahr für den Bediener und die Maschine dar.

### 3.5 Wechsel von Rechts- / auf Linksschnitt

Die CS 901 ermöglicht die Herstellung von Rechts- und Linksschnitten.

**ACHTUNG: Die Maschine ist nicht dafür ausgelegt, auf beiden Seiten gleichzeitig zu schneiden.**  
Um von einem Rechtsschnitt zu einem Linksschnitt zu wechseln, bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

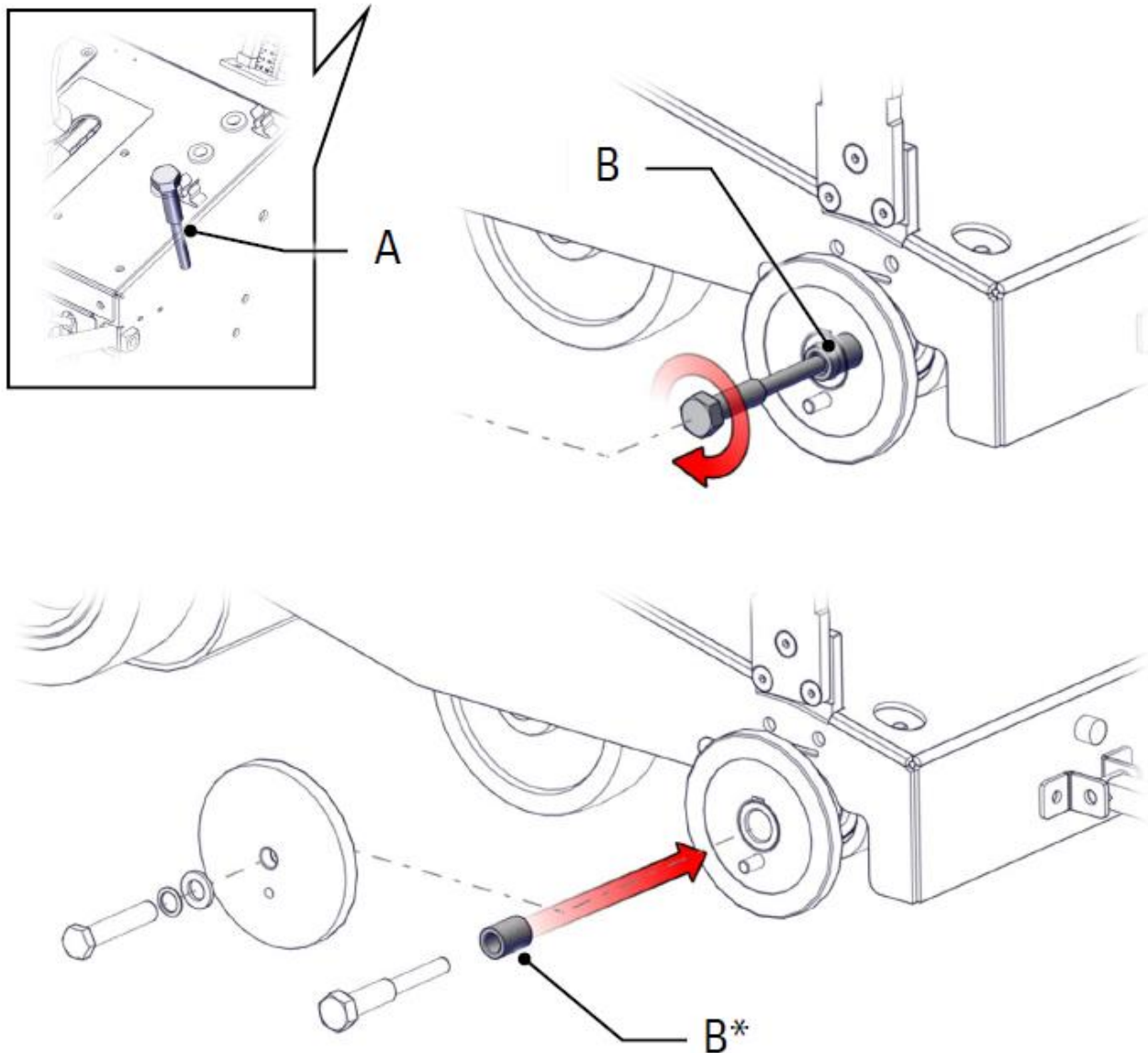
- Sägeblatt in die höchste Stellung fahren und den Dieselmotor abschalten
- Wasserschlauch abkuppeln
- Sicherungsschraube (C) lösen und Sägeblatt-Schutzhaube (B) abnehmen
- Schutzhaube (A) über den Handgriff nach oben abnehmen
- Blatt demontieren
- Flanschabdeckung der Sägeblatt-Schutzhaube (B) auf der anderen Seite der Schutzhaube (A) montieren
- Flanschabdeckung (D) lösen und auf der gegenüberliegenden Seite montieren
- Sägeblatt und Druckscheibe auf anderer Seite montieren
- Sägeblatt-Schutzhaube aufsetzen und mit Schraube (C) sichern
- Querstange des Peilstabs mit Zeiger drehen zum Sägeblatt fluchtend einstellen



### 3.6 Blattaufnahme erweitern

Sollen mehrere oder breitere Sägeblätter verwendet werden, so muss der Spannungsbereich erweitert werden. Bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

- Sägeblatt Schutzhaube abnehmen
- Flanschschraube mit dem Bordwerkzeug entfernen
- Die Druckscheibe entnehmen
- Abzieher aus der Haltung auf dem Bedienpult nehmen
- Abzieher (A) im Zentrum des Sägeblattflansches einschrauben und die Blattaufnahme (B) entfernen
- Neue Blattaufnahme (B\*) einfetten und bis zum Anschlag einführen



*Pos. B\*: Blattaufnahme mit 15 mm Spannbereich (option)*

*Wird eine andere Blattaufnahme verwendet, so muss eine längere Schraube zur Befestigung des Sägeblattflanschs verwendet werden!*

### **3.7 Kühlsystem**

Schließen Sie die Maschine an eine Wasserversorgung an.

Wasserhahn am Sägeblattgehäuse öffnen (die Position des Griffs am Wasserhahn sollte dabei mit der Fließrichtung des Wassers übereinstimmen).

Das rotierende Blatt muss beidseitig ausreichend mit Kühlwasser besprüht werden. Eine zu geringe Wasserzufuhr kann zu einem vorzeitigen Ausfall des Diamant-Sägeblatts oder zu übermäßiger Staubentwicklung führen.

Bei Bedarf die Wassermenge mit dem Wasserhahn am Sägeblattgehäuse anpassen.

Bei Frostgefahr das Kühlsystem vollständig entleeren.

### **3.8 *Einschalten und abstellen der Maschine***

Stellen Sie sicher, dass die Scheibe den Boden nicht berührt, bevor Sie die Maschine starten.

Um der Maschine zu einschalten:

- Blatt anheben – Kein Bodenkontakt!
- Gashebel auf Leerlaufposition
- Vorschubhebel in Neutralstellung
- Zündschlüssel auf Zündung stellen
- Die Zündung einschalten, ohne den Motor starten, für 3 bis 10 Sekunden vorglühen (maximal 60 sec)
- Motor starten. Auf Warnleuchten achten. Alle Warnleuchten müssen bei laufendem Motor ausgehen
- Motor mindestens 3 Minuten warmlaufen lassen, bevor mit dem Schneiden beginnen

**WARNUNG: Anlasser nicht länger als 30 Sekunden betätigen! Danach mindestens 2 Minuten warten bevor ein neuer Startversuch erfolgt. Die Anlasserwicklung, Kabel und Batterie können sonst überhitzen.**

Um der Maschine zu abstellen:

- Vorschubhebel in neutrale Position bringen.
- Sägeblatt über den Joystick-Schalter aus der Fuge heben.
- Parkbremse aktivieren.
- Wasserversorgung schließen.
- Motor-Drehzahlstelle auf Leerlauf stellen.
- Motor abschalten und Zündschlüssel abziehen.

## 4 BETRIEB DER MASCHINE

Um den Fugenschneider sicher und bestimmungsgemäß zu verwenden, prüfen Sie, ob der Fugenschneider unbeschädigt ist, die Schraubverbindungen nicht locker sind und die Hilfsteile in gutem Zustand sind.

### 4.1 Aufstellung

Vor Beginn der Arbeiten ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Sämtliche am Aufstellungsort befindliche Gegenstände entfernen, die den Arbeitsablauf behindern könnten.
- Auf eine ausreichende Beleuchtung des Aufstellungsortes achten.
- Den Wasserschlauch bei Verwendung so verlegen, dass er nicht beschädigt werden kann!
- Es ist sicherzustellen, dass ständig eine ausreichende Sicht auf den Arbeitsbereich gegeben ist und jederzeit in den Arbeitsablauf der Maschine eingegriffen werden kann.
- Zur Vermeidung von Unfällen sind andere Personen vom Arbeitsbereich fernzuhalten.

### 4.2 Schneidverfahren

In diesem Abschnitt sind Anweisungen zur Ausführung eines Starrschnitts in der gewünschten Tiefe zu finden.

#### 4.2.1 Schneidvorbereitung

Vor dem Einschalten der Maschine

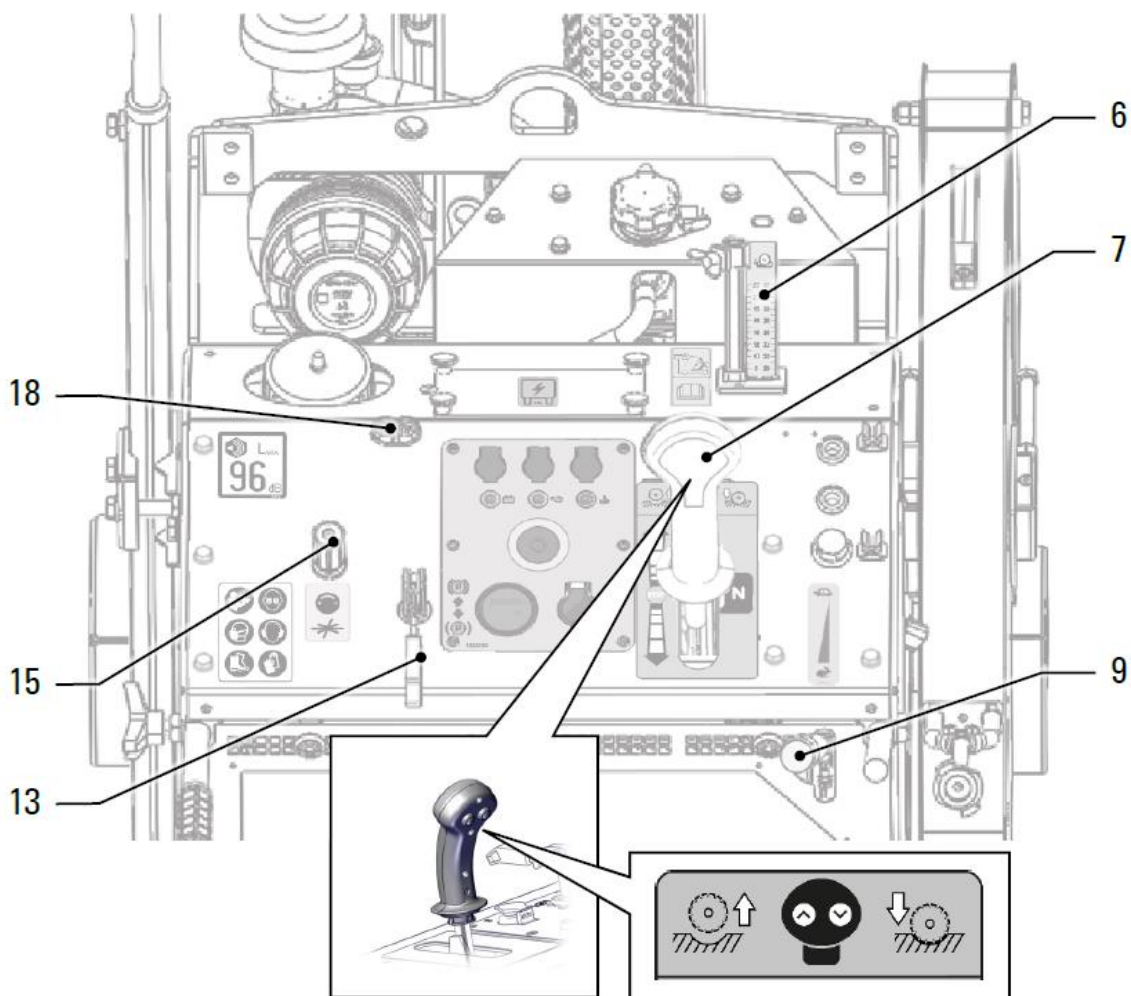
- Einen Strich auf dem Boden entlang der zu schneidenden Linie zeichnen.
- Überprüfen Sie, ob der Wasserzulaufschlauch korrekt an das Wassernetz angeschlossen ist.
- Überprüfen, ob sich genug Kraftstoff im Tank. Die Maschine wird ohne Benzin geliefert.
- Die Maschine wird mit Motoröl geliefert. Ölstand vor Arbeitsbeginn prüfen und bei Bedarf nachfüllen.
- Sicherstellen, dass das richtige Sägeblatt gemäß den Herstellerangaben montiert wurde, damit es für das zu schneidende Material, das Bearbeitungsverfahren (Nassschneiden) und die gewünschte Leistung geeignet ist.
- Sicherstellen, dass das Diamant-Sägeblatt mittels Flanschen fest eingespannt ist.
- Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass das Diamantblatt nicht den Boden berührt.
- Den Führunggriff auf eine angenehme Höhe einstellen.
- Die Maschine bewegen, bis das Blatt über der Linie steht.
- Die Schnitfführung absenken, bis sie die Linie berührt.
- Die vordere Schnitfführung, die Führung an der Sägeblattabdeckung und die hintere Schnitfführung an der Linie ausrichten.

#### 4.2.2 Schneidvorgang

Der Motor kann jetzt gestartet werden.

Sobald der Motor läuft und aufgewärmt ist, können Sie den Schnitt auszuführen

- Motor läuft und ist warmgelaufen
- Motor Drehzahl-Steller auf maximale Drehzahl stellen (Pos 9).
- Wasserversorgung aktivieren.
- Sägeblatt über den Schalter im Joystick (Pos. 7) absenken bis Blatt an der Oberfläche kratzt und Schnitttiefenanzeige (Pos. 6) auf Null setzen.
- Sägeblatt über den Schalter im Joystick (Pos. 7) langsam auf die gewünschte Schnitttiefe absenken. Absenkgeschwindigkeit ggf. über die Drossel (Pos. 15) regulieren.
- Parkbremse mit Hebel (Pos. 13) lösen.
- Vorschubbewegung langsam über den Vorschubhebel (Pos. 7) einleiten.
- Vorschubgeschwindigkeit den Schnittverhältnissen anpassen.

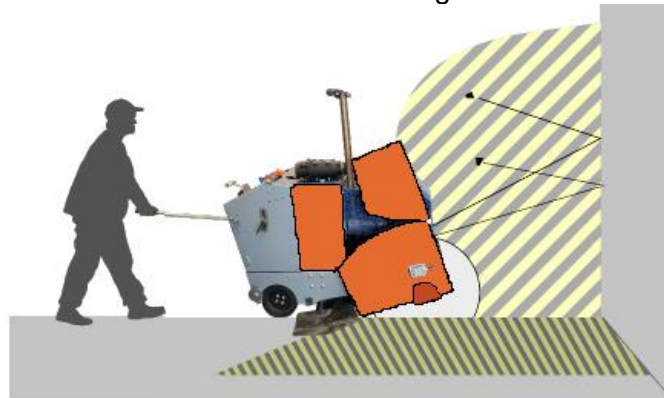


Sobald den Schnitt ausgeführt:

- Vorschubhebel in neutrale Position bringen.
- Sägeblatt über den Joystick-Schalter aus der Fuge heben.
- Parkbremse aktivieren.
- Wasserversorgung schließen.
- Motor-Drehzahlstelle auf Leerlauf stellen.
- Motor abschalten und Zündschlüssel abziehen.

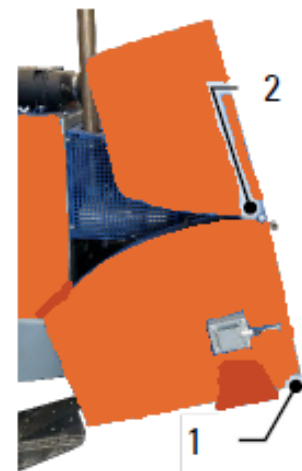
### 4.3 Schneiden mit aufgeklappter Sägeblatt Schutzhaube

Am Fugenschneider kann die Sägeblatt Schutzhaube vorne aufgeklappt werden. Diese Funktion wird beim Freischneiden von Ecken an einer Wand benötigt.



Um die Schutzhaube in diese Position zu bringen:

- Antriebsmotor abstellen
- Stillstand aller Teile abwarten
- Seitliche Schrauben an der Sägeblatt Schutzhaube lösen (Pos. 1)
- Sägeblatt Schutzhaube nach oben klappen
- Schrauben (Pos. 2) zur Sicherung anziehen
- Antriebsmotor starten und schneiden

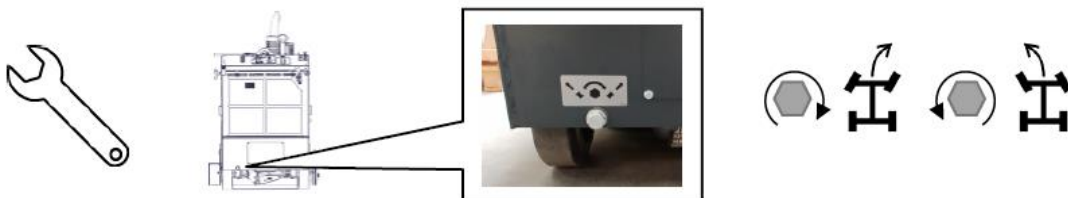


Sobald den Schnitt ausgeführt:

- Motor abstellen
- Stillstand aller Teile abwarten
- Schutzhaube umgehend schließen und mit Schrauben sichern.

### 4.4 Vorspur einstellen

Das Sägeblatt für Tiefschnitt hat im Eingriff die Tendenz die Maschine nach einer Seite zu ziehen. Dies ist völlig normal und kann leicht über die Vorspureinstellung korrigiert werden um einen geraden Schnittverlauf zu gewährleisten.



Um Vorspur einzustellen, Stellschraube drehen:

- Im Uhrzeigersinn -> Fugenschneider läuft nach rechts
- Im Gegenuhrzeigersinn -> Fugenschneider läuft nach links

## 5 TRANSPORT UND LAGERUNG

Beim Umsetzen mit einem Kran müssen Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden. Anschlagmittel vorher auf Beschädigungen prüfen.

Sachkundigen Einweiser für den Hebevorgang bestimmen.

Fugenschneider nur gemäß Angaben der Betriebsanleitung fachgerecht mit Hebezeug anheben.

Nur geeignetes Transportfahrzeug mit ausreichender Tragkraft verwenden.

Ladung gemäß den Vorschriften zuverlässig sichern. Geeignete Anschlagpunkte benutzen.

Auch bei geringfügigem Standortwechsel muss der Sägemotor abgeschaltet und getrennt werden.

### 5.1 Umsetzen des Fugenschneiders

#### Verletzungsgefahr durch rotierendes Sägeblatt

Durch Berühren des rotierenden Sägeblatts kann Kleidung eingezogen und Gliedmaßen abtrennen werden.

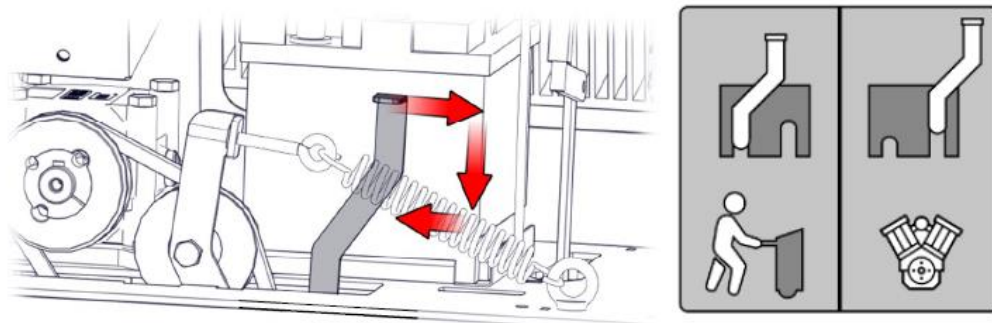
- Jedes Umsetzen der Maschine außerhalb des Bereichs, in dem Schneidarbeiten durchgeführt werden, muss mit nicht rotierendem Werkzeug durchgeführt werden.
- Während des Umsetzens darf der der Bediener die bestimmungsgemäße Position hinter den Lenkstangen nicht verlassen.

#### Gefahr im Arbeitsbereich

Die laufende Maschine hat ein hohes Verletzungspotential, wenn sie nicht verantwortungsbewusst und den Vorgaben entsprechend bedient und benutzt wird.

- Der Bediener hat sich beim Schneiden hinter den Lenkstangen aufzuhalten.
- Der Fugenschneider darf nur von einer Person bedient werden, Verweisen Sie andere Personen aus dem Schneidebereich oder sperren Sie diesen Bereich ab.
- Bei Schneidunterbrechungen ist immer die Parkbremse zu aktivieren.

Der Hydrostatantrieb kann umgangen werden (Bypass). Mit dem orangenen Hebel kann zwischen Freilauf aktivem Antrieb umgeschaltet werden. Im Freilauf kann die Maschine von Hand versetzt werden.



Um Freilaufmodus zu aktivieren:

- Hebel zuerst nach rechts führen, dann nach unten drücken und in unterer linker Stellung einrasten

Um Antriebsmodus zu aktivieren:

- Hebel in oberen rechten Position einrasten

## 5.2 Transportstellung

### Quetschgefahr durch ungesicherte Maschine

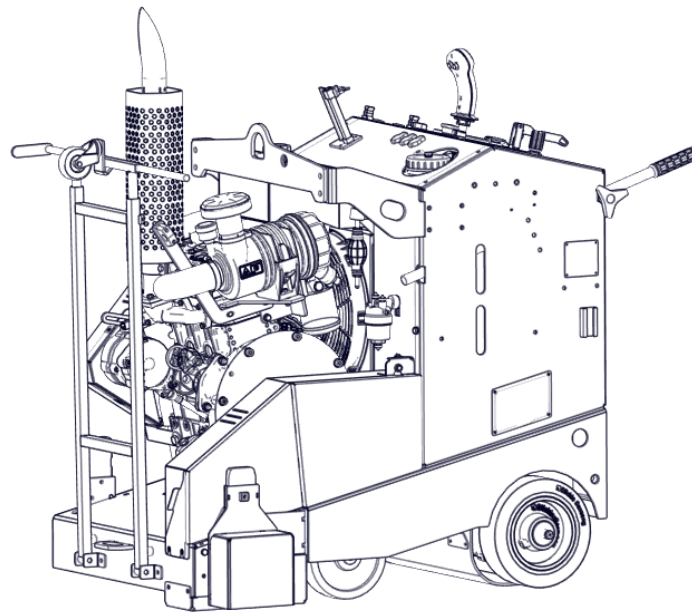
Verletzungen durch unbeabsichtigte Positionsveränderung der Maschine oder Abfallen von Teilen.

- Fugenschneider nur in Transportstellung transportieren
- Fugenschneider über Anschlagpunkte sichern

### Transport der Maschine

Beim Transport des Fugenschneiders müssen große Schräglagen vermieden werden. Treibstoff kann austreten oder Motoröl in den Brennraum des Motors laufen und den Motor beschädigen. Alle beweglichen Teile die beim Transport abfallen oder schwingen könnten müssen entfernt werden.

Die Lasche vorne am Rahmen kann genutzt werden um beim Aufladen per Rampe die Maschine mit einem Seilzug zu sichern.



### Transportstellung

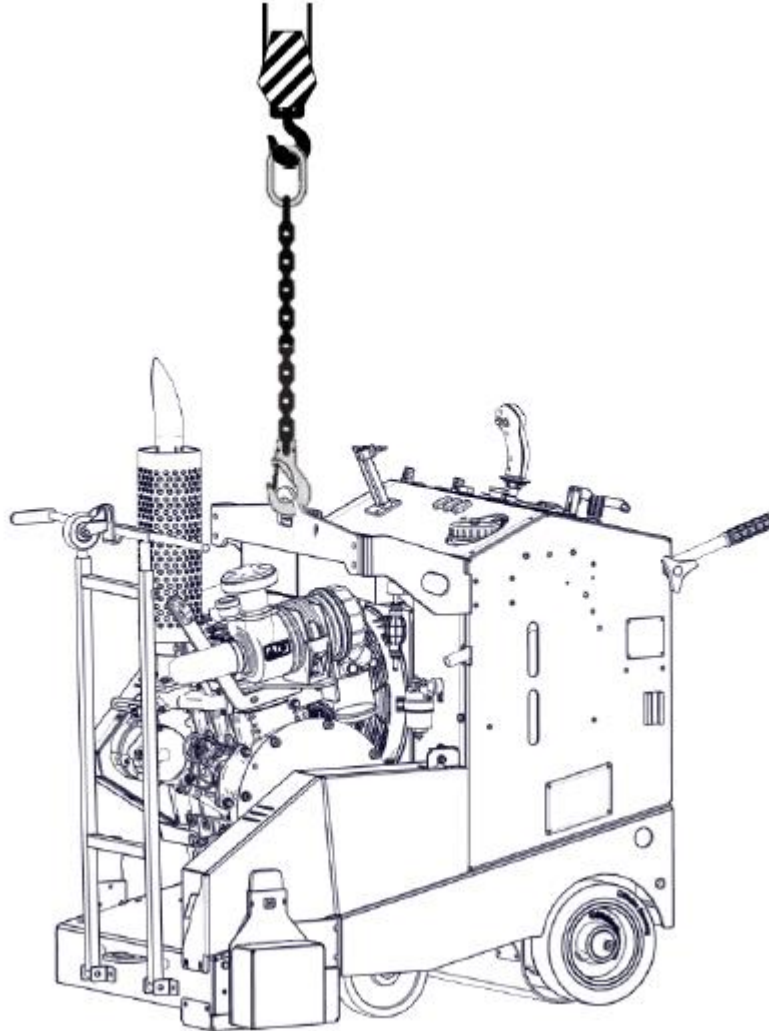
- Antriebsmotor abstellen und Zündschlüssel abziehen
- Parkbremse aktivieren
- Lenkstangen in Rahmen schieben und sichern
- Sägehaube abnehmen
- Sägeblatt ausbauen
- Peilstab zur Maschine hin einklappen und mit Seil sichern
- Lose Teile sichern oder abnehmen

### 5.3 Versetzen mit dem Kran

#### Schwebende Lasten

Verletzungsgefahr durch herabstürzenden Teile.

- Nicht unter angehobenen Maschinen oder Teilen aufhalten
- Nur unbeschädigtes Hebezeuge mit ausreichend Tragkraft und Länge einsetzen
- Die Maschine darf nur in Transportstellung versetzt werden



- Maschine in Transportstellung bringen (siehe 5.2)
- Fugenschneider mit einem Anschlagmittel mit ausreichender Tragkraft in der Kranöse einhängen
- Sachkundigen Einweiser vor dem Hebevorgang bestimmen
- Nur geeignetes Transportfahrzeug mit ausreichender Tragkraft verwenden
- Vorsichtig anheben und den Schwerpunkt beachten
- Fugenschneider immer im Auge behalten
- Bei Wiederinbetriebnahme gemäß Betriebsanleitung verfahren

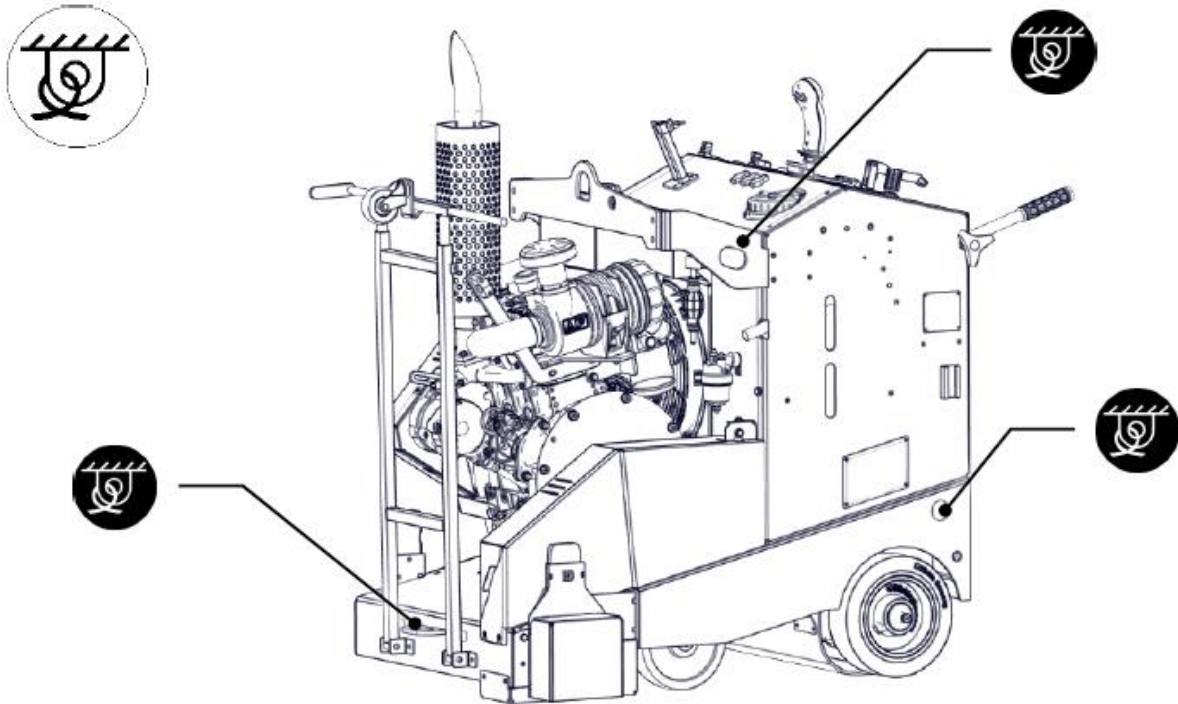
## 5.4 Befestigung für Transport

### Verletzungen durch Rutschen oder Kippen der Maschine

Durch unbeabsichtigte Positionsveränderungen der Maschine können Personen eingequetscht werden.

- Maschine nur in Transportstellung transportieren.
- Maschine über geeignete Anschlagpunkte sichern.
- Geeignete Zurrmittel nutzen.
- zulässiges Gesamtgewicht des Transportfahrzeuges beachten

### Zurpunkte



- Maschine in Transportstellung bringen (siehe 5.2)
- Fugenschneider mit ausreichend geeigneten Zurrmitteln an den markierten Zurpunkten sichern

## 5.5 Lagerbedingungen

Die Maschine muss sauber, trocken und frostfrei gelagert werden. Klemmen Sie den Negativpol der Batterie ab. Bei längeren Stillstandzeiten muss die Kurbelwelle des Motors alle 6 Monate um mindestens 180° gedreht werden um die Ventilfederspannung neu zu verteilen. Bei Lagerung über 6 Monate sollte das Motoröl abgelassen werden.

## 5.6 Entsorgung

Wenn das Gebrauchsende des Gerätes erreicht ist, insbesondere, wenn Funktionsstörungen auftreten, machen Sie das ausgediente Gerät unbrauchbar. Entsorgen Sie das Gerät entsprechend der in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften. Elektrische Abfälle dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden. Geben Sie das ausgediente Gerät bei einer zentralen Sammelstelle ab.

## 6 WARTUNG, PFLEGE UND INSPEKTION

**ACHTUNG:** Vor Beginn der Wartungsarbeiten stets die Maschine ausschalten und währenddessen stets Sicherheitsschuhe, Handschuhe, eine Maske und eine Sicherheitsbrille tragen.

### 6.1 *Wartung der Maschine*

Für eine langfristig gute Leistung des CS 901 ist folgender Wartungsplan einzuhalten:

Vor jedem Einsatz	Sichtprüfung auf erkennbare Schäden und Mängel
	Kontrolle der Schutzeinrichtung
	Motoröl Füllstand prüfen
	Luftfilter Service-Anzeige prüfen
	Kühlwasserstand prüfen
	Keilriemenspannung prüfen
Nach jedem Einsatz	Fugenschneider gründlichen reinigen
	Schneidwellenlager abschmieren
Alle 50h	Wasserabscheider prüfen/leeren
	Kraftstoffvorfilter prüfen
	Schmierstellen abschmieren
Alle 250h	Riemen der Lichtmaschine und des Lüfters prüfen
Alle 500h	Kühlmittel Additiv zugeben
	Motoröl und Filter wechseln
	Luftfilterelement austauschen (bei Bedarf früher)
	Alle Kraftstofffilter austauschen
	Kühlrippen reinigen (bei Bedarf früher)
	Hydraulikleitungen und Verschraubungen kontrollieren
Alle 1000h	Riemen der Lichtmaschine und des Lüfters ersetzen
Alles über 1000h	Siehe Betriebsanleitung Motorhersteller
Die Wartungsangaben beziehen sich auf den üblichen, bestimmungsgemäßen Gebrauch. Beim Einsatz unter extremen klimatischen Bedingungen oder im Dauerbetrieb müssen die Serviceintervalle entsprechend angepasst werden.	

#### **Reinigung der Maschine**

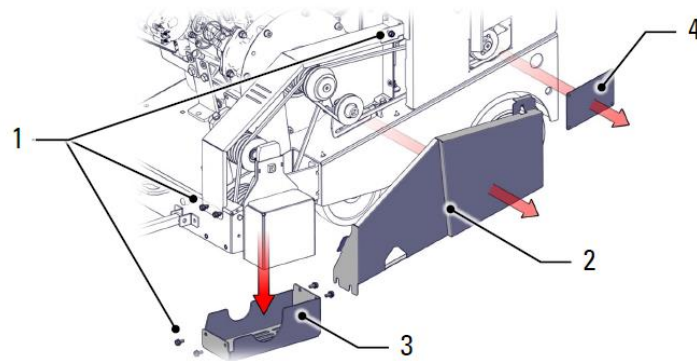
Die Lebensdauer der Maschine hängt sehr von ihrer Pflege ab. Die Maschine ist folglich am Ende eines jeden Arbeitstages zu reinigen.

#### **Kontrolle und Wechsel des Riemens**

Nach einer Stunde Betrieb erwärmt sich der Riemen und dehnt sich aus. Deshalb muss der Riemen nach einer Stunde nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung des Riemens, insbesondere am Ende jeder Woche und nach einer Panne oder einem Zwischenfall.

Um die Spannung des Riemens zu prüfen:

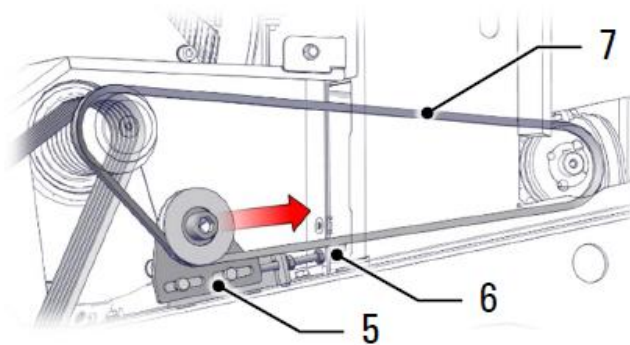
- Verschraubungen (Pos. 1) lösen
- Riemenabdeckung (Pos. 2), Schneidwellenverkleidung (Pos. 3) und Abdeckung (Pos 4) entfernen



Um die Spannung des Riemens zu prüfen oder den Riemen zu wechseln:

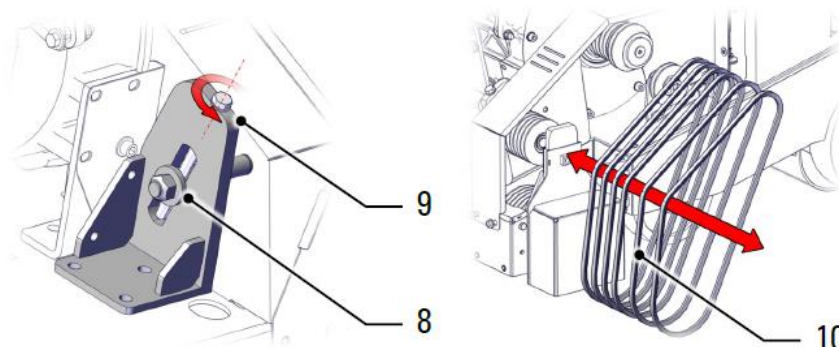
Antriebsriemen (1 x SPZ 1400):

- Sicherungsschrauben (Pos. 5) lösen, und Riemen über die Spannschraube (Pos. 6) entspannen
- Ggf. Keilriemen für den Antrieb (Pos. 7) entnehmen
- Spannschraube (Pos. 6) im Uhrzeigersinn drehen
- Schrauben (Pos. 5) fest anziehen
- Sicherungsmutter anziehen



Schneidwellenriemen (6 x SPZ 1202 – ISO 1318 antistatisch):

- Schraube (Pos. 8) lösen und Riemenscheibe über Schraube (Pos. 9) nach unten drehen
- Die Antriebsriemen sind entspannt und können entnommen werden
- Neue Riemen auflegen und in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen



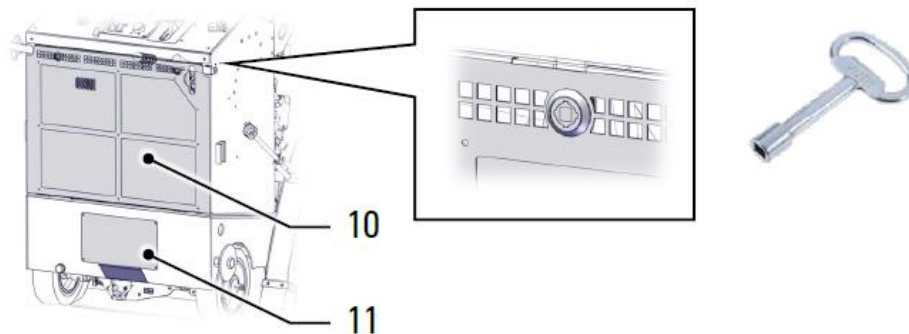
Beim Riefenwechsel immer einen Riemensatz mitnehmen. Beschränken Sie sich nie auf den Austausch eines einzelnen Riemens.

Nach jeder Kontrolle oder Riemenwechsel schließen Sie bitte die Abdeckung.

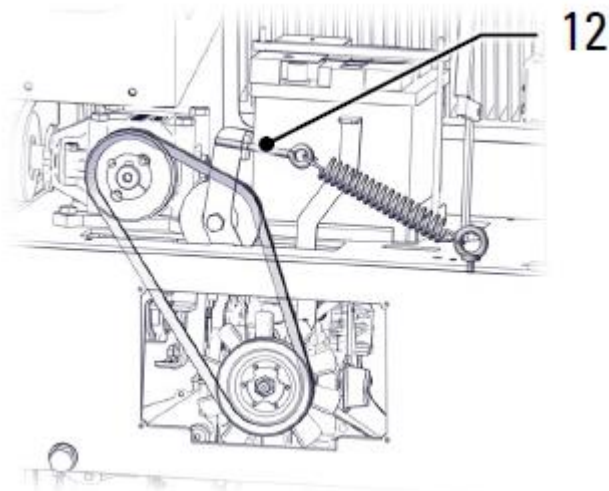
Antriebsriemen Hydrostat (1 x SPA 832):

Der Hydrostatriemen wird über eine Feder automatisch gespannt. Bei Bedarf kann die Spannung angepasst werden. Zum Austausch des Hydrostatriemens zusätzlich die Abdeckung (Pos.11) entfernen.

Hintere Abdeckung (Pos. 10) mit 4-Kant Schlüssel lösen und entfernen



- Sicherungsmutter lösen
- Spannschraube (Pos. 12) im Uhrzeigersinn drehen
- Sicherungsmutter anziehen



### Hydrauliköl Hubzylinder

Die verwendete Hydraulikflüssigkeit muss der Qualität HVLP (gem. DIN 51524-3 / ISO 6743/4) in der ISO Viskositätsklasse 68 entsprechen.

### Getriebeöl Hydrostat

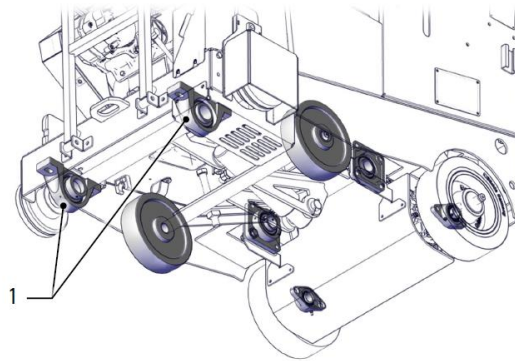
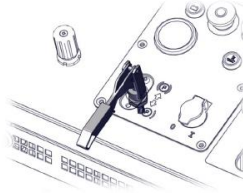
Das Getriebe wird vom Hersteller mit Motoröl SAE 20W-50 befüllt. (ca. 2l) Die Vorgaben sowie Qualitätsansprüche sind in der Betriebsanleitung des Getriebeherstellers enthalten.

### Wasser

Der Wasserdruck in der Zuleitung, darf 5 bar nicht übersteigen. Gegebenenfalls Druckminderer verwenden.

**Schmiermittel**

An den Schmiernippel nur Qualitätsfett einsetzen. Das an dem Fugenschneider verwendete Schmierfett trägt die Bezeichnung „Energ grease LS2 BP“. (Lithiumverseiftes Mehrzweckfett der NLGI-Klasse 2 nach DIN 51818 / NLGI GC – LB Grade 2)



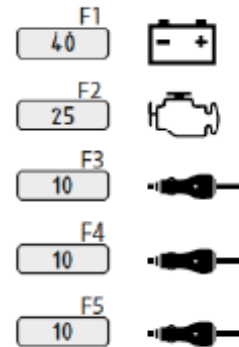
1 → Nach jedem Einsatz    Sonstige → Alle 100h:

**Sicherungen**

Es werden Standard KFZ Flachstecksicherungen Typ C nach ISO 8820-3 eingesetzt (ATO, blade-type).

Sicherungen immer nur durch gleichen Typ ersetzen.

F1	40 A	Hauptsicherung
F2	25 A	Motorsicherung
F3	10 A	Steckdose
F4	10 A	Steckdose
F5	10 A	Steckdose



**Batterie**

12V 45Ah - 420A Startstrom (Austausch nur durch gleichen Typ)

Batteriespannung regelmäßig prüfen und Batterie bei Bedarf nachladen oder ersetzen.

**WARNUNG**

**Explosionsgefahr und Verätzung**

Beim Laden der Batterie entsteht explosives Knallgas. Batteriesäure ist ätzend.

- Zündquellen fernhalten.
- Auf richtige Polung achten.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Vor Schweißarbeiten an der Maschine stets den negativen Batteriepol abklemmen und die Steuerelektronik, soweit möglich, ausstecken.

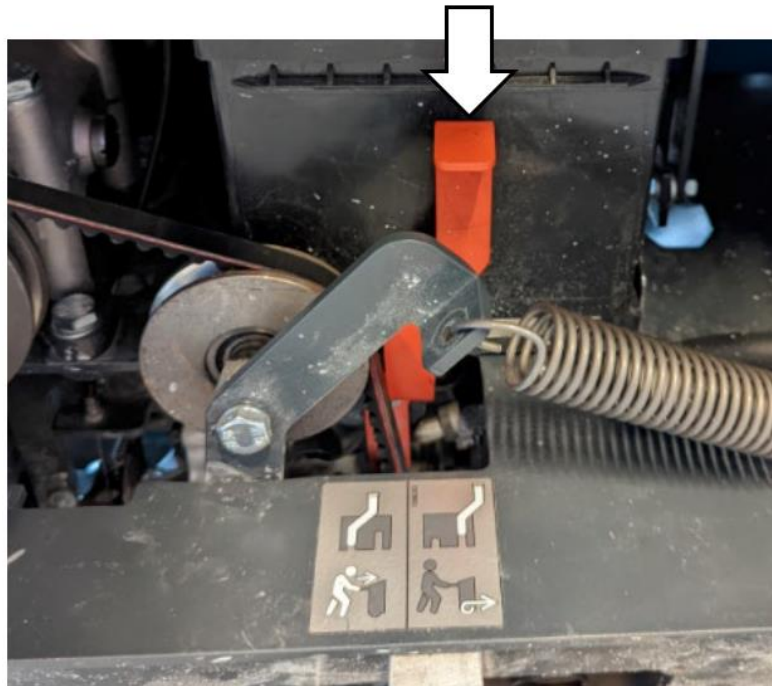
**Hydrostatantrieb entlüften**

Der Hydrostatantrieb ist zu entlüften:

- Bei erster Inbetriebnahme beim Kunden
- Nach langem Transport
- Nach längerem Stillstand > 1 Monat
- Bei Fehlfunktion des Fahrtriebs

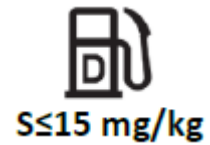
Fugenschneider sicher aufbocken. Antriebsräder müssen freilaufen.

- Hebel nach unten drücken, um das Bypassventil zu öffnen.
- Motor mit  $\frac{3}{4}$ -Gasstellung laufen lassen.
- Joystick langsam 5 bis 6 Mal vorwärts und rückwärts bewegen. Hebel anheben, um das Bypass-Ventil zu schließen, und Vorgang wiederholen.
- Ölstand prüfen und Prozedur bei Bedarf wiederholen.



## 6.2 *Wartung des Motors*

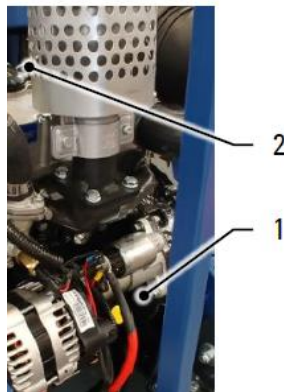
Der Fugenschneider muss mit schwefelfreiem DIESEL (sog. ULSD <15 PPM) gem. EN 590 betankt werden. Biodiesel B20 ist ebenfalls zulässig, führt aber zu höherem Wartungsbedarf. Die Vorgaben sowie Qualitätsansprüche sind in der Betriebsanleitung des Kraftstoffmotors enthalten.



### Motoröl

Der Motor wird vom Hersteller mit Motoröl SAE 10W-40 befüllt. (3,4 min – 4,4L max) Verwendet werden darf nur vom Hersteller freigegebenes Motoröl API CK4, ACEA E9 oder EFC-3 oder besser. Die Vorgaben sowie Qualitätsansprüche sind in der Betriebsanleitung des Kraftstoffmotors enthalten.

Ölstand täglich vor Arbeitsbeginn überprüfen.



Ölstand mit Ölmesstab (Pos. 1) überprüfen. Bei Bedarf Klappe (Pos. 2) öffnen und über darunterliegende Öffnung Öl auffüllen. Nichts verschütten. Nicht überfüllen.

Um Motoröl abzulassen:

- Maschine über die Hydraulik nach oben fahren bis Motor waagrecht steht
- Motor des Fugenschneiders abschalten.
- Ablassschlauch aus Rahmen führen
- Schutzdeckel vom Ölablassschlauch abschrauben.
- Altöl in Auffangwanne ablassen und gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.
- Ölfilter wechseln und frisches Öl einfüllen. (SAE 10W-30 befüllt. (3,4 min – 4,4L max))

### Motoröl sicher entsorgen

Umweltverschmutzung vermeiden und landesspezifische Vorschriften beachten.

- Beim Ablassen des Motoröls muss ein Auffanggefäß untergestellt werden
- Altes Motoröl fachgerecht und umweltbewusst bei Ihrem Entsorger abgeben.
- Betriebsanleitung des Motorenherstellers, die als Anlage bei jeder Maschine beigelegt ist beachten, besonders die Sicherheits- und Wartungsvorschriften!

### Handpumpe und Wasserabscheider

Mit der Handpumpe kann Treibstoff aus dem Tank bis zur Kraftstoffpumpe gefördert werden.

Dies kann nach längerer Standzeit erforderlich sein.

Der Wasserabscheider sollte regelmäßig (alle 50 Betriebsstunden) überprüft werden.

Eventuell vorhandenes Wasser in geeigneten Behälter ablassen und vorschriftsgemäß entsorgen.

Abscheider bei Bedarf über obere Schraubventile entlüften.

### Kühlerschutzmittel

Nur Kühlsystemsenschutzmittel verwenden, dass die Anforderung der ASTM D6210 erfüllt und 1:1 mit Wasser mischen. Der Hersteller empfiehlt Perkins ELC.

Perkins ELC erlaubt 6000 Betriebsstunden (3 Jahre)

ASTM D6210 erlaubt 3000 Betriebsstunden (2 Jahre)

Details sind in der Betriebsanleitung des Kraftstoffmotors enthalten.

### Luftfilter

Der Luftfilter filtert die Umgebungsluft und verhindert das Eindringen von Fremdstoffen in den Brennraum. Staub setzt sich im Laufe der Zeit im Luftfilter ab und verringert den Durchfluss der Luft. Die Leistung verringert sich und der Motor kann dadurch Schaden nehmen.

*Wir empfehlen den Luftfilter daher regelmäßig zu prüfen und ggf. zu wechseln.*

#### Filterzustand

Der Luftfilter verfügt über eine Serviceanzeige.

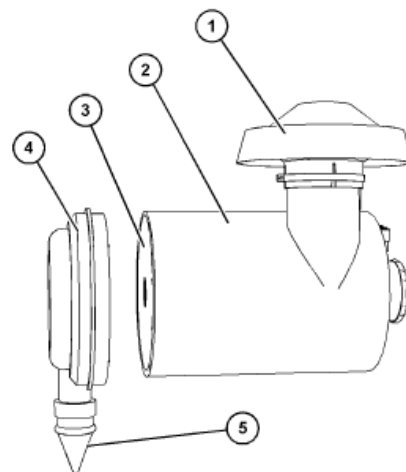
Wenn im Sichtfenster (A) ROT angezeigt wird muss der Luftfilter umgehend gewartet werden.

Ein Druck auf den Deckel (B) setzt die Anzeige zurück.



#### Luftfilter wechseln

- Klammern lösen und Deckel K abnehmen
- Filterpatrone I entnehmen und Gehäuse innen reinigen
- Neue Filterpatrone einsetzen
- Bei jedem 3. Primär-Filterpatronentausch die Sekundär-Filterpatrone M mit tauschen.



### Weitere Wartungsarbeiten

Für weitere Wartungsarbeiten setzen Sie sich mit einer Werkstatt in Verbindung.




## 7 STÖRUNGEN - URSACHEN UND REPARATUR

### 7.1 Verhalten bei einer Störung

Bei einer Störung während des Betriebs die Maschine ausschalten. Eingriffe an der Maschine, die nicht im vorigen Abschnitt aufgeführt sind, müssen von einem Fachmann vorgenommen werden.

### 7.2 Warnleuchten

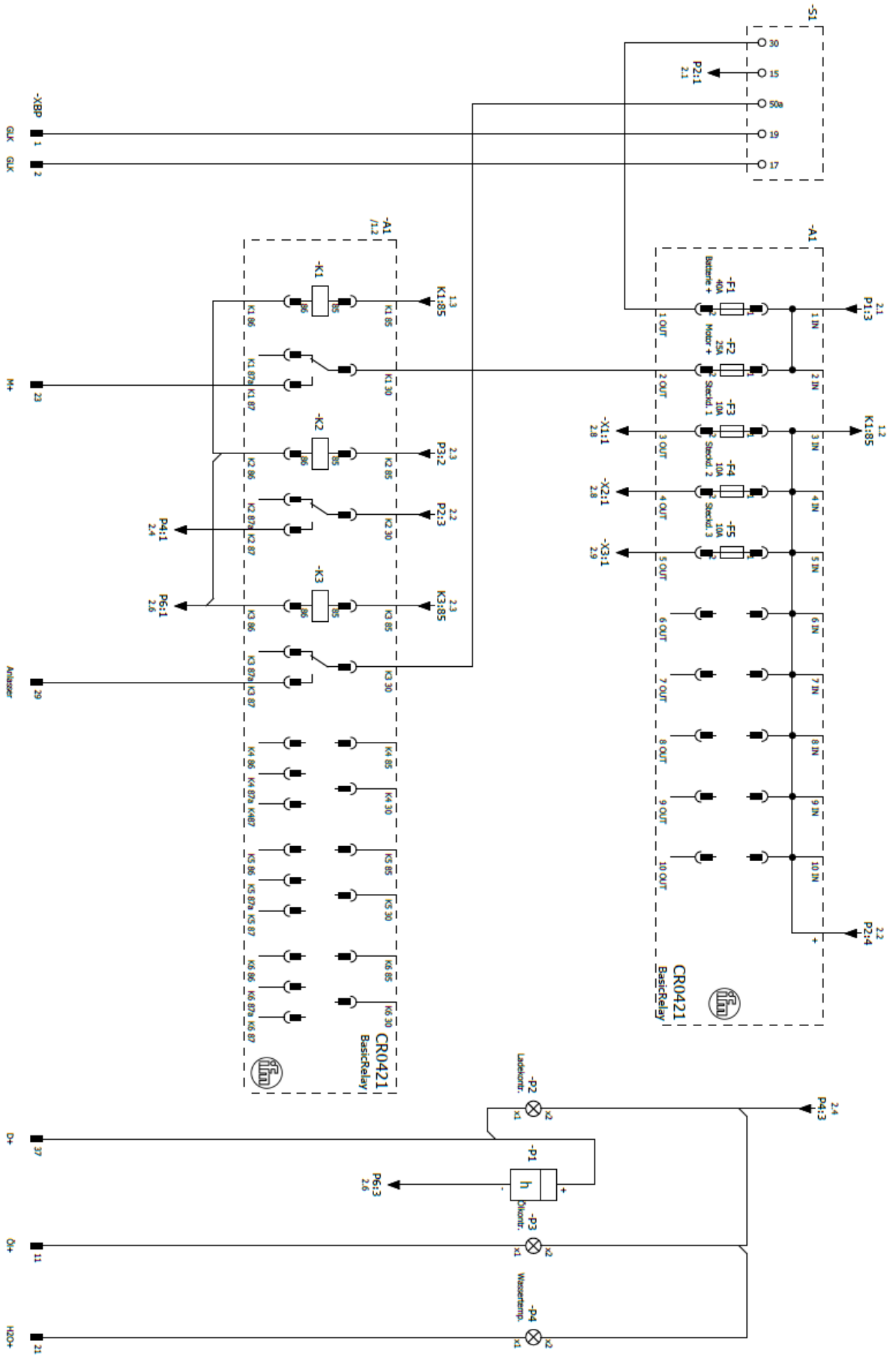
Warnleuchten weisen auf einen Fehlerfall im System hin. Um Schäden an der Maschine zu vermeiden muss der angezeigte Fehler umgehend behoben werden!

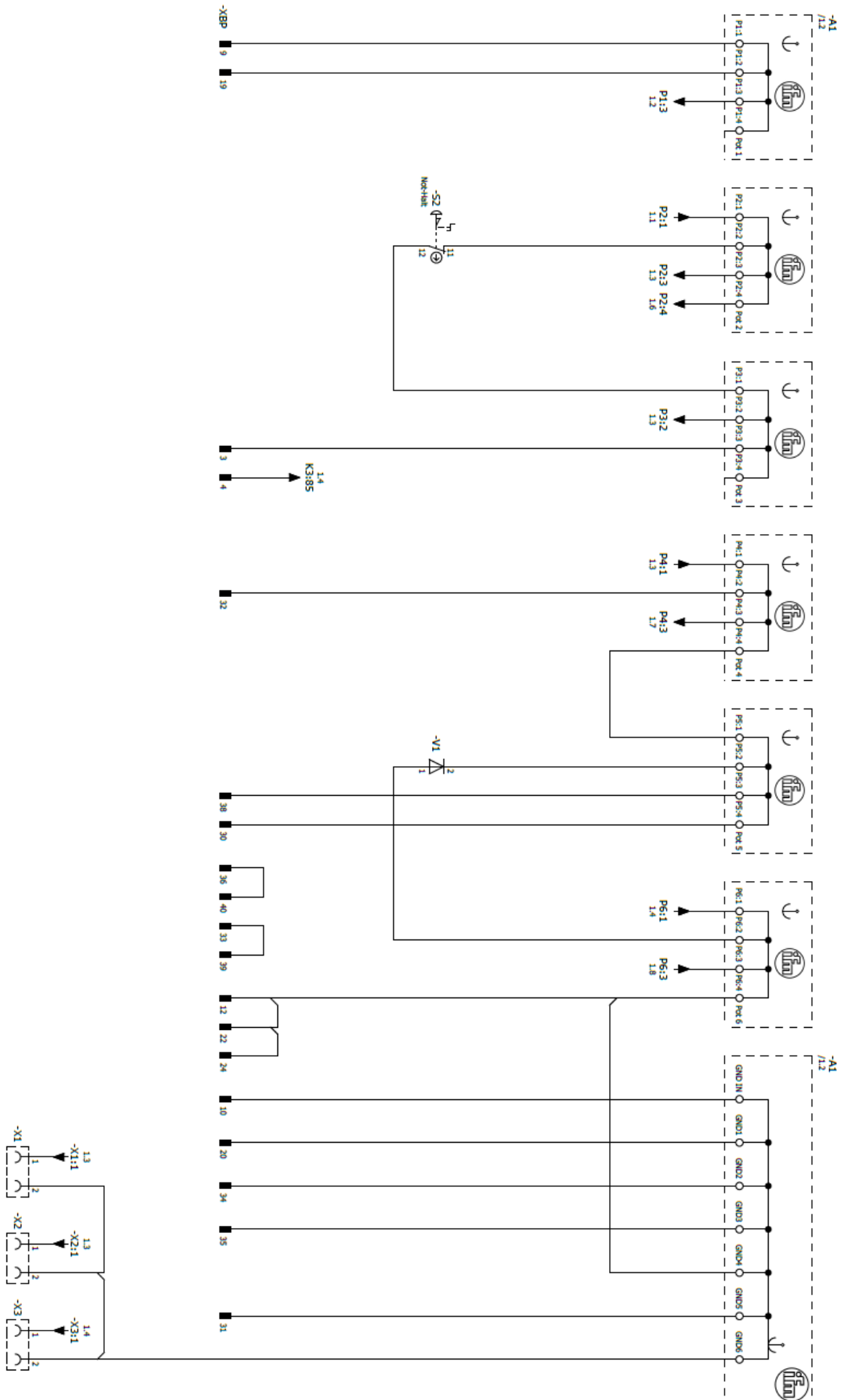
LED	Bedeutung	Auflösung
	<b>Störung Batterie / Lichtmaschine</b> Leuchtet bei Zündung und erlischt, wenn Motor läuft. Anzeige bei laufendem Motor = Lichtmaschine defekt.	Lichtmaschine prüfen Achtung: Ausfall des Starters und der Sägeblattaushebung bei leerer Batterie
	<b>Ölstandwarnleuchte</b> Leuchtet rot wenn die Zündung eingeschaltet wird. Erlischt nach erfolgreichem Startvorgang. Wenn die Warnleuchte bei laufendem Motor rot leuchtet ist der Motor-Öldruck zu gering.	Motor stoppen Ölstand prüfen und ggf. Öl nachfüllen (Siehe auch Betriebsanleitung Verbrennungsmotor)
	<b>Motor überhitzt / Kühlwassertemperatur hoch</b> Motor schaltet automatisch ab. Warnleuchte blinkt.	Maschine abkühlen lassen, Kühlwasserstand prüfen und ggf. Wasser nachfüllen ACHTUNG. Neustart des Motors erst möglich wenn die Leuchte nicht mehr blinkt.

### 7.3 Anleitung zur Fehlersuche und Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Geringe Schneidleistung	Sägeblatt ist stumpf	Sägeblatt auswechseln
	zu wenig Kühlwasser	Wasserversorgung prüfen/spülen
	Keilriemen rutschen	Keilriemen nachspannen
	Dieselmotor bringt nicht die volle Leistung	Luftfilter prüfen, Kraftstofffilter prüfen siehe Betriebsanleitung des Dieselmotors
Fugenschneider läuft nicht an	Kraftstofftank leer	Kraftstoff nachfüllen
	Kraftstofffilter verschmutzt	Kraftstofffilter demontieren und reinigen
	Vorschubhebel in falscher Stellung	Vorschubhebel in Mittelstellung bringen
	Batterie leer	Batterie laden, Lichtmaschine prüfen
	Anderes Problem	An eine Fachwerkstatt wenden
Fugenschneider lässt sich nicht ausheben	Hydrauliktank leer	Hydrauliktank befüllen
	Hydraulikpumpe defekt	Hydraulikpumpe tauschen
	Batterie leer	Batterie laden oder austauschen
	Sicherung ausgelöst	Sicherung prüfen, ggf. ersetzen

### 7.4 Schaltplan







## 7.5 **Kundendienst**

Erforderliche Angaben bei der Bestellung von Ersatzteilen:

- Seriennummer (sieben Ziffern)
- Ersatzteilnummer
- Genaue Bezeichnung
- Gewünschte Stückzahl
- Lieferanschrift
- Bitte geben Sie eindeutig die gewünschte Versandart an, z. B. „Express“ oder „per Luftpost“.  
Wird keine Versandart vorgegeben, so wird die für uns wirtschaftlichste Art gewählt, die nicht unbedingt die schnellste sein muss. Genaue Angaben vermeiden Probleme und Versandfehler.  
In Zweifelsfällen schicken Sie uns bitte das defekte Teil zu.  
**Sollten die Teile noch unter die Gewährleistung fallen, ist die Zusendung des Teils zwingend erforderlich.**

Diese Maschine wurde hergestellt von Saint-Gobain Abrasives S.A.

190, Bd. J. F. Kennedy  
L-4930 BASCHARAGE  
Grand-duché de Luxembourg  
Tel.: 00352 50 401 1  
<http://www.construction.norton.eu>  
E-Mail: [sales.nlx@saint-gobain.com](mailto:sales.nlx@saint-gobain.com)

## 7.6 Ersatzteile

Zur Auswahl von Ersatzteilen finden Sie Ersatzteillisten im Service-Bereich der Internetseite von Norton Clipper unter folgender Adresse:

<https://spareparts.nortonabrasives.com>

Für einen besonders schnellen Zugang können Sie zusätzlich den auf der Maschine vorhandenen QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen:



Dieser elektronische Katalog bietet Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten für verschiedene Norton Clipper-Maschinen. Wählen Sie dort Ihr entsprechendes Produkt aus.

Für Maschinen, Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien sowie Gewährleistungsansprüche und technische Beratung können Sie sich auch an unsere Niederlassungen wenden.



SAINT-GOBAIN ABRASIVES  
INDUSTRIEWEG 21  
9420 ERPE-MERE  
BELGIUM  
TEL: +32(0) 2 267 21 00

SAINT-GOBAIN CONSTRUCTION  
PRODUCTS CZ A.S  
DIVIZE ABRASIVES  
SMRČKOVA 2485/4  
180 00 PRAHA 8  
CZECH REPUBLIC  
TEL: +420 255 719 326  
FAX: +420 255 719 321

SAINT-GOBAIN ABRASIVES A/S  
DYBENDALSVÆNGET 2,  
DK-2630 TAASTRUP  
DENMARK  
TEL: +45 4675 5244

PO BOX 643706  
FORTUNE TOWER OFFICE 2106  
JLT BLOCK C  
(NEXT TO METRO STATION)  
JUMEIRA LAKE TOWER, DUBAI  
UNITED ARAB EMIRATES  
TEL: +971 4 431 5154  
FAX: +971 4 431 5434

SAINT-GOBAIN ABRASIFS  
RUE DE L'AMBASSADEUR - B.P.8  
78 702 CONFLANS CEDEX  
FRANCE  
TEL: +33 (0)1 34 90 40 00  
FAX: +33 (0)1 39 19 89 56

SAINT-GOBAIN ABRASIVES GMBH  
BIRKENSTRASSE 45-49  
D-50389 WESSELING  
GERMANY  
TEL: +49 (0) 2236 703-0  
FAX: +49 (0) 2236 703-730

SAINT-GOBAIN ABRASIVES KFT.  
1225 BUDAPEST  
BÁNYALÉG U. 60/B.  
HUNGARY  
TEL: +36 1 371 22 50  
FAX: +36 1 371 22 55

SAINT-GOBAIN ABRASIVI S.P.A  
VIA PER CESANO BOSCONI 4  
I-20094 CORSICO MILANO  
ITALY  
TEL: +39 02 44 851  
FAX: +39 02 44 78 266

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.  
190 RUE J.F. KENNEDY  
L-4930 BASCHARAGE  
GRAND DUCHE DE LUXEMBOURG  
TEL: +352 50 401 1  
FAX: +331 83 717 792  
NO. VERT (FRANCE): 0800 906 903

SAINT-GOBAIN ABRASIFS, S.A.  
2 ALLÉE DES FIGUIERS  
AIN SEBAÄ - CASABLANCA  
MOROCCO  
TEL: +212 5 22 66 57 31  
FAX: +212 5 22 35 09 65

SAINT-GOBAIN ABRASIVES BV  
GROENLOSEWEG 28  
7151 HW EIBERGEN  
P.O. BOX 10  
7150 AA EIBERGEN  
THE NETHERLANDS  
TEL: +31 545 466466  
FAX: +31 545 474605

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AS  
KARIHAUGVEIEN, 89  
0186 OSLO  
NORWAY  
TEL: +47 63 87 06 00  
FAX: +47 63 87 06 01

SAINT-GOBAIN HPM POLSKA SP. Z O.O.  
UL. NORTON 1, 62-600 KOŁO  
62-600 KOŁO  
POLAND  
TEL: +48 63 26 17 100  
FAX: +48 63 27 20 401

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, L. DA  
ZONA INDUSTRIAL DA MAIA  
I-SECTOR VIII, NO. 122  
APARTADO 6050  
4476 - 908 MAIA  
PORTUGAL  
TEL: +351 229 437 940  
FAX: +351 229 437 949

SAINT-GOBAIN GLASS  
BUSINESS UNIT ABRASIVI  
PUNCT DE LUCRU : LOC.VETIS, JUD.  
SATU MARE 447355  
STR. CAREIULUI 11  
PARC INDUSTRIAL RENOVATIO  
ROMANIA  
TEL: +40 261 839 709  
FAX: +40 261 839 710

SG HPM RUS  
58, F. ENGELS STR.  
STROENIE 2  
105082 MOSCOW  
RUSSIA  
TEL: +74 955 408 355  
FAX: +74 959 373 224

SAINT-GOBAIN  
ABRASIVES (PTY) LTD  
2 MONTEER ROAD  
ISANDO 1600  
P.O. BOX 67  
SOUTH AFRICA  
TEL: +27 11 961 2000  
FAX: +27 11 961 2184/5

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, S.A.  
CTRA. DE GUIPÚZCOA, KM. 7,5  
E-31195 BERRIOPLANO (NAVARRA)  
SPAIN  
TEL: +34 948 306 000  
FAX: +34 948 306 042

SAINT GOBAIN ABRASIVES AB  
GÅRDSFOGDEVÄGEN 18A  
168 66 BROMMA • SVERIGE  
SWEDEN  
TEL: +46 8 580 881 00  
FAX: +46 8 580 881 30

SAINT-GOBAIN INOVATIF MALZEMELER  
VE ASINDIRICI SAN. TIC. AS.  
ALTAYÇEŞME MAH. ÇAMLI SOK. NO:21  
ESAS OFISPARK KAT:9 34843  
MALTEPE, İSTANBUL • TURKEY  
TEL: 0090-216-217 12 50  
FAX: 0090-216-442 40 74

SAINT-GOBAIN ABRASIVES LTD.  
UNICORN HOUSE UNIT 1, AMISON CLOSE  
REDHILL BUSINESS PARK  
STAFFORD ST161WB  
UNITED KINGDOM  
TEL: +44 1785 279 553  
FAX: +44 1785 213 487



Saint-Gobain Abrasifs  
190 Rue J.F. Kennedy  
L-4930 Bascharage  
Grand Duché de Luxembourg  
Tel: +352 50 4011  
Fax: +331 83 717 792  
no. vert (France) 0800 906 903

[www.nortonabrasives.com/fr-fr](http://www.nortonabrasives.com/fr-fr)